

Regenwürmer freikaufen - eine sinnlose Aktion?

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 5. Juni 2006 19:39

hi,

mal anknüpfend an meinen Hilfsorganisationen-Thread eine Frage zur praktischen Tierfreundlichkeit:

ist das Kaufen von Regenwürmern im Angelgeschäft zwecks Freilassung in die Natur und Rettung vom Angelhaken eurer Meinung nach ein ähnlich sinnloses Unterfangen, wie Vögel oder Hunde aus dem Käfig eines belgischen Flohmarktes retten
da so nur die Nachfrage angekurbelt wird?

P.S.: ich hab noch nix getrunken, die Frage bewegte mich gerade einfach nur ...

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Juni 2006 19:51

Meinst du das ernst?

Je mehr du davon kaufst, desto mehr werden gezüchtet.

Hab auch mal welche gekauft und im Sachunterricht für Experimente verwendet (aber hinterher freigelassen 😊). Ich hoffe, dass ihnen das besser gefallen hat als der Angelhaken.

LG,

Melo

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 5. Juni 2006 22:10

naja, ernst mein ich das schon,
aber Sinn macht es vermutlich wenig ...

Beitrag von „silja“ vom 5. Juni 2006 22:12

Vermutlich nicht 😊

Aber lustig ist die Idee.

Beitrag von „Tina34“ vom 5. Juni 2006 22:53

Hallo,

grundsätzlich macht das allgemein keinen Sinn - genauso wenig wie Ratten oder Mäuse aus der Zoohandlung freikaufen oder Welpen von üblen Züchtern holen, denn dann kommt unmittelbar neuer Nachschub nach.

Allerdings: Für den einzelnen befreiten Wurm macht das natürlich schon Sinn. 😊

LG

Tina

Beitrag von „silja“ vom 5. Juni 2006 23:52

Nun gut, damit es für den einzelnen Regenwurm auch Sinn macht und falls du es wirklich machst: ich nehme deine Regenwürmer in Pflege und verspreche, gut auf sie aufzupassen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Juni 2006 23:53

Zitat

silja schrieb am 05.06.2006 22:52:

Nun gut, damit es für den einzelnen Regenwurm auch Sinn macht und falls du es wirklich machst: ich nehme deine Regenwürmer in Pflege und verspreche, gut auf sie

aufzupassen.

Sehr freundlich, bist ja auch eine Biolehrerin 😊

Beitrag von „silja“ vom 6. Juni 2006 00:07

Zitat

Aktenklammer schrieb am 05.06.2006 22:53:

Sehr freundlich, bist ja auch eine Biolehrerin 😊

Naja, so ganz uneigennützig wäre es nicht. Ich muss meinen Komposter auf volle Leistungsfähigkeit trimmen, momentan läuft hier alles über.

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 6. Juni 2006 00:20

hm,

ich denke mal drüber nach ... weiß aber nicht, ob ich den Tierchen den Postweg zumuten möchte 😅

Beitrag von „Vivi“ vom 10. Juni 2006 14:23

Zitat

Ich muss meinen Komposter auf volle Leistungsfähigkeit trimmen, momentan läuft hier alles über.

Macht das Sinn, normale Regenwürmer auf den Komposthaufen zu setzen? Ich hab mal irgendwo gehört, dass es spezielle "Kompost-Würmer" gibt. Aber wo bekommt man die her und wie teuer sind die? Und wie sorge ich dafür, dass sie auf meinem Komposthaufen bleiben und nicht zum Nachbarn 'rüberwandern?

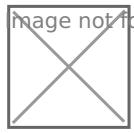


Image not found or type unknown